

que sa liberté de croyance et de conscience est violée parce qu'il se fait immatriculer dans une université qui se proclame «université catholique».

*Antrag der Kommission*

Die Petitions- und Gewährleistungskommission beantragt, die Beschwerde von Pierre-Alain Ruffieux zurückzuweisen.

*Proposition de la commission*

La commission des pétitions et de l'examen des constitutions cantonales propose de rejeter le recours de Pierre-Alain Ruffieux.

*Zustimmung – Adhésion*

82.059

**Monte-Olimpino-Tunnel. Finanzierung  
Tunnel du Monte Olimpino. Financement**

Siehe Seite 263 hiervor – Voir page 263 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983  
Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983

*Schlussabstimmung – Vote final*

Für Annahme des Bundesbeschlusses 153 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*An den Bundesrat – Au Conseil fédéral*

79.086

**Kernenergiehaftpflicht. Bundesgesetz  
Energie nucléaire. Responsabilité civile. Loi**

Siehe Seite 263 hiervor – Voir page 263 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983  
Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983

*Schlussabstimmung – Vote final*

Für Annahme des Gesetzentwurfes 152 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*An den Bundesrat – Au Conseil fédéral*

82.060

**Atomgesetz. Verlängerung  
des Bundesbeschlusses  
Energie atomique. Prorogation de l'arrêté fédéral**

Siehe Seite 2 hiervor – Voir page 2 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 16. März 1983  
Décision du Conseil des Etats du 16 mars 1983

*Schlussabstimmung – Vote final*

Für Annahme des Beschlussentwurfes 149 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

83.003

**Stärkung der Wirtschaft. Massnahmen  
Renforcement de l'économie. Mesures**

Siehe Seite 488 hiervor – Voir page 488 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983  
Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983

**C. Bundesbeschluss über Beiträge zur Förderung  
der allgemeinen wirtschaftlichen Präsenz der Schweiz  
auf den Exportmärkten**

**Arrêté fédéral concernant des prestations de la Confédération destinées à promouvoir la présence économique générale de la Suisse sur les marchés d'exportation**

*Schlussabstimmung – Vote final*

Für Annahme des Beschlussentwurfes 154 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

**E. Bundesbeschluss  
über die Schweizerische Verkehrszentrale  
Arrêté fédéral sur l'Office national suisse du tourisme**

*Schlussabstimmung – Vote final*

Für Annahme des Beschlussentwurfes 156 Stimmen  
Dagegen 1 Stimme

*An den Bundesrat – Au Conseil fédéral*

**Präsident:** Meine lieben Kolleginnen und Kollegen, schon wieder haben wir eine Session hinter uns, und schon wieder dürfen oder müssen wir feststellen, dass wir ein gerüttelt Mass an Arbeit zu leisten hatten. Obschon jedes einzelne Geschäft in angemessener, seiner Bedeutung entsprechenden Zeit erledigt werden konnte und obschon die Rednerliste jeweils auch der Bedeutung des Geschäftes und – das muss ich zugeben – der bevorstehenden Wahlen angemessen war, beherrschte erneut ein ausserordentlicher Zeitdruck das Ratsgeschehen. Selbst die überwiegend korrekte Einhaltung der Redezeiten vermochte Sessionstage von neun bis zehn Stunden Verhandlungsdauer nicht zu verhindern. Trotz Sitzungen weit in den Abend hinein und über das Mittagessen hinaus konnten wir weder alle traktandierten Geschäfte erledigen noch in nützlichem Ausmass persönliche Vorstösse behandeln.

Während der Session sind die Grenzen der parlamentarischen Inanspruchnahme nunmehr erreicht. Der Rat kann bald sein Mandat, das ihm vom Wähler aufgetragen ist, nicht mehr gehörig erfüllen. Trotz des sehr grossen Engagements ist die Liste der hängigen Geschäfte und die Zahl der persönlichen Vorstösse grösser geworden, was um so mehr zu Bedenken Anlass gibt, als ja die Wahlen – und damit der Leistungsausweis gegenüber dem Wähler – bevorstehen. Der Zeitdruck, der Verzug in der Erledigung anstehender Geschäfte, aber auch die fehlende Gelegenheit zu kollegialen, über die Fraktionen hinausreichenden Gesprächen dienen allerdings weder der Ratsarbeit noch dem Wohlbefinden oder – wie man heute zu sagen pflegt – der Selbstverwirklichung der Ratsmitglieder. «Guter Rat ist teuer»!

Vorläufig bleibt mir denn auch nur die Genugtuung, Ihnen für Ihre Arbeit zu danken und einen glücklichen Frühling zu wünschen. *(Beifall)*

*Schluss der Sitzung und der Session um 8.35 Uhr*

*Fin de la séance et de la session à 8 h 35*



## **Stärkung der Wirtschaft. Massnahmen**

## **Renforcement de l'économie. Mesures**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	83.003
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1983 - 08:00
Date	
Data	
Seite	557-558
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 368

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.